



»AOC Q2963Pm« mit 29-Zoll-Diagonale für die deutliche Vergrößerung des Arbeitsplatzes auf 2560 x 1080 Bildpunkte.

➤ HB AUSTRIA

Andauernder Austausch

»Im B2B-Bereich findet aktuell der Austausch auf 22-Zoll- und 24-Zoll-TFT-Monitore statt. Weiters bemerken wir eine verstärkte Nachfrage nach 27-Zoll-TFT-Monitoren – aufgrund der Pixelgröße ist das dargestellte Bild hier noch angenehmer beziehungsweise leichter zu lesen. Der Slogan ›Ergonomie am Arbeitsplatz‹ hat sich in den letzten Jahren zum Standard entwickelt. Das heißt: Kaum ein Computermonitor für den Büroalltag, der ohne der Funktionen höhenverstellbar, neigbar und drehbar



»Die nachgefragten Diagonalen und Bildauflösungen wachsen jedes Jahr – quasi von selbst«, so Markus König.

➤ BUSINESS-MONITORE

Bildschirme im Blickfeld

Praktische und effiziente Geräte für den Büroarbeitsplatz. Was sich am Markt tut, welche neuen Modelle empfehlenswert sind. Und: die Entwicklung der Bildschirmausstattung über die Jahre – Statements aus dem Markt.

»Der Monitor-Markt ist geprägt von drei Trends: Größe, Ergonomie und Effizienz. Bildschirme mit 24 Zoll Diagonale und mehr – vor ein paar Jahren noch eine echte Rarität – sind heute die Regel auf den Schreibtischen. Darüber hinaus wird im Büro auf Flexibilität gesetzt: Monitore müssen leicht an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden können, höhenverstellbar und in fast alle Richtungen schwenkbar und neigbar sein. Die Zeiten, in denen Monitore am Schreibtisch noch auf Papier- oder Kartonstapeln aufgestellt waren, sind damit definitiv



vorbei. Zudem setzt Samsung bei all seinen Businessmodellen auf die stromsparende LED-Technologie und Funktionen wie Eco Saving, womit durch Regulierung der Hintergrundbeleuchtung die Energiekosten weiter reduziert werden. Das Ergebnis dieser Kombination aus moderner Technologie auf der einen und Benutzerfreundlichkeit auf der anderen Seite verpackt Samsung in ein schickes, schlankes Design, allen voran bei den Premium-Modellen SA850 und SB971«, erklärt Mark Winkler, Director B2B, Samsung Electronics Austria.

»Die Zeiten, in denen Monitore auf Papier- oder Kartonstapeln aufgestellt waren, sind vorbei«, Mark Winkler.



Highend-Monitor von Samsung: »SA850« lässt sich um bis zu 150 Zentimeter erhöhen und stellt das Bild auch hochkant dar.

gekauft wird. Ein klar erkennbarer Trend sind auch Dual-Arbeitsplätze – dabei werden auf einem Computer zwei gleiche Monitore angeschlossen. Der Vorteil ist die Effizienzsteigerung bei der Computerarbeit, da Nutzer üblicherweise viele Applikationen gleichzeitig geöffnet haben. Wir erwarten weiters einen Boom von Business-Monitoren mit eingebauter WebCam, da sich die Kommunikation am Arbeitsplatz mit MS Lync & Skype zügig weiterentwickeln wird«, meint Markus König, HB Austria.



Der Philips-Business-TFT »272P4QJKEB« ist auf 27 Zoll aufgespannt, extrem hochauflösend mit 2560 x 1440 Bildpunkten und integriert Webcam und Mikrofon.

➤ OKI

Kabelfreies Drucken

Drei neue Multifunktionsdrucker für das Einstiegssegment hat OKI im April vorgestellt. Sowohl die 3-in-1- (MC332dn) als auch die 4-in-1-Variante (MC342dn) der neuen Reihe ist duplex- und netzwerktauglich. Eine WLAN-fähige Ausführung wird unter dem Titel MC342dnw geführt. Dank einer einheitlichen Plattformstrategie des Herstellers sind die neuen MFPs in zentralen Bereichen baugleich zu High-Performance-Systemen. Die A4-Farb-MFPs sind ab rund 350 Euro exkl. MwSt. erhältlich und beinhalten ein kostenfreies Bring-in-Service. Ein Wireless-Update hat auch das Modell OKI MC562 erhalten. »Die Anzahl an netzwerkverbunden mobilen Endgeräten steigt und stellt die IT laufend vor neue Herausforderungen. Eine davon, den flexiblen Zugriff auf Druck-, Scan- und Kopieranwendungen, kann OKI mit den neuen WLAN-tauglichen Geräten lösen«, so OKI-Geschäftsführer Karl Hawlik.

Info: www.oki.at

Neue MFP-Reihe bei OKI: WLAN-fähige Printer auch im Bürobereich in Mode.



DREI

Routing-Alternative

Der Mobilfunker Drei bietet eine nächste, zweite Generation seines Huawei-Routers an: Das »3WebGate 2« sorgt mit über Mobilfunk-Uplink und LAN- und USB-Ports für schnelles Internet zu Hause oder im Büro. Außerhalb der LTE-Netze wird das lokale WLAN auch per Dual Cell HSPA+, HSDPA und HSUPA versorgt. Mit LTE-Versorgung können Geschwindigkeiten von theoretisch bis zu 100 Mbit/s erzielt werden, überall sonst mit HSPA+ bis zu 42 Mbit/s.

Brüderliche LED-Reihe

Die drei Drucker HL-3140CW, HL-3150CDW und HL-3170CDW sind die ersten Modelle einer neuen LED-Reihe bei Brother, die Mitte des Jahres durch vier multifunktionale Geräte vervollständigt wird. Die Druckerserie (ab 215 Euro aufwärts) arbeitet schnell, liefert ein exaktes Schriftbild und eignet sich gut für den Einsatz am Arbeitsplatz. Dank WLAN-Schnittstelle und optionalen Jumbo-Tonern lassen sich die Drucker auch gut in kleineren Arbeitsgruppen einsetzen. Durch die Single-Pass-Technologie erreichen die Drucker die gleiche Geschwindigkeit in Schwarzweiß und in Farbe. So kommen der HL-3140CW und der HL-3150CDW auf 18 Seiten pro Minute und der HL-3170CDW auf 22 Seiten pro Minute. Was Brother besonders gut kann: Mobiles Drucken via Smartphone oder Tablet wird mittels Apple Airprint, Google Cloud Print, Wi-Fi Direct und Cortado Workplace ermöglicht.

Info: www.brother.at

Brother-Reihe mit den Labels »Blauer Engel« und »Energy Star« als ressourcenschonend und energiesparend zertifiziert.



BROTHER

➤ **Vielfältiger Generator.** Ein neuer Vektorsignalgenerator von Rohde & Schwarz will mit einer Kombination aus Flexibilität, Performance und Bedienung bisherige Lösungen am Markt übertreffen können. Mit dem »SMW200A« können komplexe, digital modulierte Signale mit hoher Qualität erzeugt werden. Das Gerät vereint Basisband-Generator, HF-Generator und MIMO-Fading-Simulator. Es deckt den Frequenzbereich von 100 kHz bis 3 GHz oder 6 GHz ab

und verfügt über eine Basisbandsektion mit einer I/Q-Modulationsbandbreite von 160 MHz. Damit ist der Generator prädestiniert für die Entwicklung hochwertiger Komponenten, Module oder kompletter Produkte für breitbandige Kommunikationssysteme wie LTE-Advanced oder WLAN IEEE 802.11ac und punktet etwa bei der Verifikation von 3G- und 4G-Basisstationen.

Info: www.rohde-schwarz.de

SMW200A vereint Basisband- und HF-Generator sowie MIMO-Fading-Simulator in einem Gerät.



Foto: OKI, Rohde und Schwarz, Brother, Drei